



Nr. 9/2019

Lernen lebendig gestalten: Profis machen Profis

Attraktive Weiterbildung in der Bildungsakademie Mannheim

Mit Weiterbildung die Innovationsfähigkeit der Betriebe sichern

Der Leiter der Bildungsakademie der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald, Hans-Fred Herwehe, hat das neue Bildungsprogramm für 2019 präsentiert. Darin finden Interessierte ein breit gefächertes Bildungsangebot, das Auszubildenden, Fachkräften und Unternehmerfrauen im Handwerk die Möglichkeit bietet, sich zukunftsorientiert fort- und weiter zu bilden. Fast zwei Drittel der Arbeitnehmer benennen Weiterbildung als Motiv, um berufliche Tätigkeiten besser auszuüben und im Job weiterzukommen, so Herwehe.

Er verweist darauf, dass die Lehrkräfte in der Bildungsakademie Mannheim aus der Wirtschaft kommen und den optimalen Lerntransfer von der Theorie in die Praxis schaffen. „Ziel ist es, Lernen lebendig zu gestalten und praxisorientiert durchzuführen, um ein erfolgreiches Bildungsergebnis zu erreichen“, so der Leiter der Bildungsakademie, der größten handwerklichen Weiterbildungsstätte in Nordbaden.

„Beim Durchblättern der Broschüre fällt die Vielfalt der Kurse auf, die angeboten werden. Egal ob Betriebssicherheit, Technische Fachlehrgänge, Umwelt und Energieeffizienz oder EDV sowie Meistervorbereitung: Die Bildungsakademie der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald ist breit aufgestellt“, so Herwehe wörtlich.

Einen besonderen Schwerpunkt bildet im aktuellen Programm der „Geprüfte Betriebswirt“ der in der Einteilung des „Deutschen Qualitätsrahmens“ (DQR) auf Stufe 7 mit dem Masterstudium gleichgestellt ist. „Niveau 7 beschreibt Kompetenzen, die zur Bearbeitung von neuen komplexen Aufgaben- und Problemstellungen sowie zur eigenverantwortlichen Steuerung von Prozessen in einem wissenschaftlichen Fach oder in einem strategieorientierten beruflichen Tätigkeitsfeld benötigt werden,“ erläutert Herwehe. Wörtlich: „Die Anforderungsstruktur ist durch häufige und unvorhersehbare Veränderungen gekennzeichnet“ – und daher eine ideale Ergänzung zur Meisterprüfung.

5. Februar 2019

Kommunikation,
Medien, Marketing

Pressestelle:
Detlev Michalke
Karin Geiger
Rolf Wagenblaß
presse@hwk-mannheim.de

Handwerkskammer Mannheim
Rhein-Neckar-Odenwald
B1, 1-2
68159 Mannheim

Postanschrift:
Postfach 12 07 54
68058 Mannheim

Telefon: 0621/18002-104
Telefax: 0621/18002-3104
info@hwk-mannheim.de
www.hwk-mannheim.de

Das „Ja!“ zum Meisterbrief zeigt sich in der Fülle der Vorbereitungskurse, die 2019 angeboten werden. In verschiedenen Berufsfeldern wie z. B. Maler und Lackierer, Friseur, Kfz-Techniker, ebenso im Elektrotechnikbereich und im Konditoren Handwerk, kann die Meistervorbereitung besucht werden. Die Teile 3 und 4, die für alle Meisterberufe gleich sind, können in Voll- oder Teilzeit absolviert werden. Der Kurs „Ausbildung der Ausbilder“ bietet eine gute Vorbereitung auf den Ausbildereignungsschein für „Ausbilder von Morgen“.

In diesem Zusammenhang verweist Herwehe auf den Karriereweg des Handwerks: vom Schüler über den Lehrling und den Gesellen zum Meister und danach zu selbstständigen Betriebsinhaber. Egal ob Berufsorientierung, Prüfungs- oder Meistervorbereitung und unternehmerische Weiterbildung: „Die Bildungsakademie begleitet den Handwerker und die Handwerkerin auf ihrem Weg“ verspricht Herwehe.

„Mit dem Bildungsprogramm 2019 liegt ein komprimiertes Werk für die Fort- und Weiterbildung für jedermann vor. Ebenfalls können ausreichende Informationen über Fördermöglichkeiten nachgeschlagen werden. Genauer erfahren Sie in einem persönlichen Gespräch“, so der Leiter der Bildungsakademie abschließend.

Das Bildungsprogramm 2019 ist ab sofort kostenlos bei der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald, Bildungshotline, Tel. 0621 18002-229, info@bia-mannheim.de erhältlich. Dort wird auch persönlich und umfassend beraten. Alle Angebote sind selbstverständlich auch auf der Homepage der Kammer unter www.hwk-mannheim.de abrufbar.

3.448 (mit Leerzeichen) – 421 Wörter

Bei Rückfragen zum Thema:

Ansprechpartner:

Hans-Fred Herwehe

Tel.: 0621 18002- 200

Fax: 0621 18002-211

E-Mail: herwehe@hwk-mannheim.de

Bei redaktionellen Rückfragen:

Pressesprecher:

Detlev Michalke

Tel.: 0621 18002-104

Fax: 0621 18002-152

E-Mail: michalke@hwk-mannheim.de